

# Nie ein Rapper

Bushido

Sonny Black:

Denn er war nie ein Rapper.

Saad:

Ich hab mir alles selber beigebracht.  
Mein bester Freund sitzt seit fünf Jahren in Einzelhaft.  
Ich hab Glück gehabt, denn ich konnte ihm vertrauen.  
Guck mal da die Kinder wie sie ihre Zukunft verbauen.  
Ich wollte nie was werden, was Eltern stolz macht.  
Hier gibt es keinen, der für seinen Kamin Holz hat.  
Hier platzen Träume, die Wände sind wie stumme Zeugen.  
Euer Ghetto lebt in allen diesen jungen Leuten,  
die aus Langeweile alte Menschen überfallen.  
Ihr wollt´s nicht glauben, doch sowas gibt es überall.  
Ich bin zufrieden, das bin ich und mein Werdegang.  
Wir greifen einmal nach den Sternen und sterben dann.  
Ich bin dankbar, für alle Sorgen und Kummer.  
Auch wenn ich Abitur hätte, hätt' ich morgen noch Hunger.  
Denn ich war nie ein Rapper, ich wollte nie einer sein.  
Ich hab 'ne harte Schale, hier wird nie einer weinen.

Sonny Black:

Denn ich war nie ein Rapper, ich hab für die Straße gekämpft.  
Und Mama sieht heute mein Poster in dem Laden da hängen.

Saad:

Denn ich war nie ein Rapper, ich wollt niemals anständig sein.  
Ich hab Beton in meiner Brust, deswegen kann ich nicht weinen.

Sonny Black:

Denn ich war nie ein Rapper, ich hab für die Straße gekämpft.  
Und Mama sieht heute mein Poster in dem Laden da hängen.

Saad:

Denn ich war nie ein Rapper, ich wollt niemals anständig sein.  
Ich hab Beton in meiner Brust, deswegen kann ich nicht weinen.

Sonny Black:

Denn ich war nie ein Rapper, ich hab meine Schule geschwänzt  
und kann bis heute sagen, ich war nie ein schwuler Student.  
Ich gebe hundert Prozent, auch wenn die Andern' sagen,  
ich werd' niemals was erreichen, dreh' ich meine Runde im Benz.  
Wer weiß wohin es mich führt, das Leben ist ein Labyrinth.  
und vielleicht find ich die Tür, ich würd gern sagen: "Ich schaff'´s."  
Doch ohne Job bist du in meiner Gegend schon mit siebzehn Jahren im Knast.  
Wir haben was Besseres zu tun, als von Träumen zu reden.  
In meiner Nachbarschaft gibt es keine Freuden, nur Tränen.  
Hier gibt es keinen, der sich freut, ich bin ein Mann  
und hab als Junge schon gelernt, dass man Fehler nicht bereut.  
Ich hab das Fühlen verlernt, ich hab mein Lachen verloren  
und eine ganze Generation besteht aus Waffen und Zorn.  
Werden zum Hassen geboren, ich bin einer von denen.  
Die es wahrscheinlich niemals schaffen ihre Heimat zu sehen.

Sonny Black:

Denn ich war nie ein Rapper, ich hab für die Straße gekämpft.  
Und Mama sieht heute mein Poster in dem Laden da hängen.

Saad:

Denn ich war nie ein Rapper, ich wollt niemals anständig sein.

Ich hab Beton in meiner Brust, deswegen kann ich nicht weinen.

Sonny Black:

Denn ich war nie ein Rapper, ich hab für die Straße gekämpft.  
Und Mama sieht heute mein Poster in dem Laden da hängen.

Saad:

Denn ich war nie ein Rapper, ich wollt niemals anständig sein.  
Ich hab Beton in meiner Brust, deswegen kann ich nicht weinen.

Sonny Black:

Denn ich war nie ein Rapper, ich bin auf dem Boden geblieben.  
Ich bin ein Mann und bin bei meinen Hosen geblieben.

Saad:

Denn ich war nie ein Rapper, ich trage nur Sachen, die passen.  
Ein echter Mann braucht keine Kette um den Harten zu machen.  
Denn ich war nie ein Rapper, weil ich keine kleinen Kiffer kenn.  
Wenn meine Freunde kommen, müsst ihr kleinen Ficker rennen.

Sonny Black:

Denn ich war nie ein Rapper und bin es immer noch nicht.  
Ich will nie anders werden - guck, ich bin immer noch ich.

Saad:

Denn ich war nie ein Rapper, denn was ich werden wollte bin ich jetzt.

Sonny Black:

Für zwanzig Euro kriegst du an der Ecke billig Sex.

Saad:

Doch an der Ecke sind die meisten Mädchen minderjährig.

Sonny Black:

Und für die meisten von den Mädchen geht der Winter ewig.

Saad:

Doch was soll's, irgendwann kommt der Sommer her.

Sonny Black:

Wenn wir dran glauben kommen wir alle unsrer Sonne näher.

Saad:

Peilst du jetzt, warum hier keiner Rapper werden will?

Sonny Black:

Weil keiner von uns beiden irgendwas verbergen will.

Sonny Black:

Denn ich war nie ein Rapper, ich hab für die Straße gekämpft.  
Und Mama sieht heute mein Poster in dem Laden da hängen.

Saad:

Denn ich war nie ein Rapper, ich wollt niemals anständig sein.  
Ich hab Beton in meiner Brust, deswegen kann ich nicht weinen.

Sonny Black:

Denn ich war nie ein Rapper, ich hab für die Straße gekämpft.  
Und Mama sieht heute mein Poster in dem Laden da hängen.

Saad:

Denn ich war nie ein Rapper, ich wollt niemals anständig sein.  
Ich hab Beton in meiner Brust, deswegen kann ich nicht weinen.